

Phänologische Notizen aus Griechenland.

Von Theodor von Heldreich.

Periodische Erscheinungen der Pflanzenwelt in der nächsten Umgebung Athen's im November 1862.

Endlich stellten sich in diesem Monate die längst ersehnten Herbstregen ein und feuchtes, dabei aber immer noch mildes Wetter war vorherrschend. Im Ganzen waren 13 Regentage, wenn man nämlich auch die Tage mitrechnet, an welchen es nur wenig und kurze Zeit regnete. Starker anhaltender Regen fiel nur an fünf Tagen des Monats. Am 16. November fiel starker Regen vom Nordoststürme begleitet; am 20. und 23. mit Gewitter. Die mittlere Lufttemperatur im Schatten nach den im Athener botanischen Garten angestellten Beobachtungen *) betrug $+ 15.31^{\circ}$ Celsius, das am 12. November Nachmittags 2 Uhr beobachtete Maximum $+ 20.54^{\circ}$ C.

Der Pflug war allenthalben in der Attica nach den ersten Regentagen (8.—12. November) in voller Thätigkeit, und die Cerealien konnten überall ausgesät werden, was im vorigen Monat wegen der herrschenden Dürre nur hin und wieder, wo Bodenfeuchtigkeit oder künstliche Bewässerung ausreichten, geschehen war. — Die Oliven fangen an zu reifen und werden nach und nach gesammelt; die Olivenernte wird indess dieses Jahr in Attica sehr sparsam ausfallen. Zur Reife gelangen auch die Früchte von *Citrus deliciosa* Ten. — Die sogenannten Mandarinen **) — und die Früchte einer Varietät von *Citrus Aurantium*, die fadschmeckend und selbst im unreifen Zustande süß sind (daher „Sempredolce“ der Gärtner), sind von allen Orangenarten die frühzeitigsten. — Auf dem Gemüsemarkte erschienen im Laufe des Monats der erste Carviol, Sellerie, Endiviensalat (*Cichorium Endivia*), Rettig (eine Art langgestreckte Radieschen), Möhren (*Daucus Carota*) etc.

Es blühten in diesem Monat die meisten der im vorigen Monat aufgezählten Pflanzen noch fort und nur wenige neue Arten kamen hinzu, die im folgenden Verzeichnisse mit (Nov.) verzeichnet sind.

1) Um Athen wildwachsende Pflanzen, die im November blühen:

* <i>Cyperus rotundus</i> Lin. ***)	<i>Allium Chamaespathum</i> Boiss.
<i>Colchicum montanum</i> L.	et Spr. (Nov.)
<i>Merendera Attica</i> Boiss. et Spr.	— <i>Chamaemoly</i> L. (Nov.)
<i>Scilla autumnalis</i> L.	<i>Crocus Boryi</i> Gay.

*) Vergl. Decemberheft dieser Zeitschrift S. 385.

**) Vergl. Heldreich „Die Nutzpflanzen Griechenlands“, S. 55.

***) Das * bedeutet auch hier, wie im Oktoberberichte, dass die Blüthezeit der damit bezeichneten Arten schon früh im Jahre anfängt, und nach Umständen bis zum Herbst und Winter, bisweilen sogar das ganze Jahr hindurch, fort dauert.

Crocus Sprunerii Boiss. et Heldr.

— *sativus* L.

Polygonum pulchellum Loisl.

Anthemis Chia L. (Nov.)

Taraxacum gymnanthum DC.

**Sonchus ciliatus* Lam.

**Helminthia echioides* Gärtn.

Solanum nigrum L.

Solanum humile L.

**Datura Stramonium* L.

Cyclamen Graecum Link.

— *Neapolitanum* Ten.

Arbutus Unedo L.

— *Andrachne* L.

Anemone coronaria L.

Ceratonia Siliqua L.

2. Von den um Athen allgemein kultivirten Nutz- und Zierpflanzen blühten folgende:

Narcissus Tazetta, flor. plen.
(Nov.)

Celosia cristata.

Gomphressa globosa.

Plumbago Capensis.

Mirabilis Jalapa.

Scabiosa atropurpurea.

Tagetes patula.

Zinnia elegans.

Dahlia variabilis.

Gaillardia aristata.

Pyrethrum Indicum et Sinense.

Calendula officinalis.

Nerium Oleander.

Salvia Grahami.

— *Mexicana*.

Rosmarinus officinalis. (Nov.)

Verbena chamaedrifolia cum var.

Lantana species plurimae.

Solanum jasminoides.

— *Pseudo-Capsicum*.

Datura arborea.

Withania somnifera.

Nicotiana glauca.

— *Tabacum* *)

Cestrum elegans.

Petunia nyctoginiflora.

— *violacea*.

Antirrhinum majus.

Justicia Adhatoda. (Nov.)

Tecoma Capensis.

Mathiola annua. (Nov.)

— *incana*. (Nov.)

Lobularia maritima. (Nov.)

Viola odorata. (Nov.)

Dianthus Chinensis.

Abutilon striatum.

Ricinus communis.

Schinus Molle.

Rhus ciminalis. (Nov.)

Pelargonium inquinans.

— *zonale*.

Eriobotrya Japonica.

Rosa Bengalensis et spec. plurimae.

Acacia Farnesiana.

Die Blätter aller Laubbölzer nahmen im Laufe des Monats November die herbstliche Färbung an und viele entlaubten sich vollständig wie *Populus nigra*, *Morus alba*, *Ailantus glandulosa*, *Juglans regia*, *Melia Azederach*, die Obstbäume (*Pyrus*, *Prunus*, *Amygdalus* etc.), *Robinia Pseudacacia* u. a. m.

Athen, den 13. December 1862.

*) Wenn der Winter nicht streng ist, wird *N. Tabacum* (sowie *Ricinus*) leicht zur mehrjährigen Pflanze und führt dann fort einen grossen Theil des Winters hindurch Blüthen zu entfalten. Ich hatte wiederholt Gelegenheit solche 3 bis 4 Winter überlebende perennirende Tabakspflanzen im hiesigen botanischen Garten zu beobachten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Osterreichische
Botanische Zeitschrift = Plant
Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s): Heldreich Theodor
von

Artikel/Article: [Phänologische Notizen](#)

aus Griechenland. 48-49